

BLiQ-Newsletter - Ausgabe 1 / 2009

Editorial

Liebe Partnerinnen und Partner,

zum Einstieg eine gute Nachricht: BLiQ hat den **Gesunde Städte-Preis 2009** gewonnen! Die Jury begründete ihre Entscheidung damit, dass in dem Projekt BLiQ die Beteiligung der Familien und die Vernetzung der Akteure im Stadtteil besonders unterstützt werden. Der Preis stand diesmal unter dem Motto „Bewegung ist alles“, Auslober ist das Gesunde-Städte-Netzwerk. Der Preis wurde am 25. Juni in Frankfurt am Main an mehrere BLiQ-Beteiligte übergeben, darunter Dagmar Pohle, die Bezirksbürgermeisterin von Marzahn-Hellersdorf. Die Urkunde und die Laudatio zu diesem Preis hängen wir diesem Newsletter als PDF-Datei an.

Mit diesem Newsletter wollen wir regelmäßig über gute Nachrichten wie die obige informieren, aber natürlich auch über alles andere Wissenswertes rund um BLiQ. Wir wollen Ihnen Projektneugigkeiten mitteilen und Sie über das informieren, was in den anderen lokalen Aktionsbündnissen passiert. Zugleich soll Ihnen dieser Newsletter als Kommunikationsmedium dienen, da Sie hier etwa Ihre Veranstaltungen bekannt geben können.

Um diesen Newsletter zu einem lesenswerten Medium zu machen, sind wir auf Ihre Anregungen und Änderungswünsche angewiesen. Bitte teilen Sie uns diese mit. Wir freuen uns über Ihr Feedback.

Viel Vergnügen beim Lesen! Ihr BLiQ-Team



Das BLiQ-Team von links nach rechts: Florian Barthelmeß, Maren Janella, Martina Block, Stefan Bräunling

Die Aktionsbündnisse stellen sich vor

Wrangelkiez

Bislang besteht das Aktionsbündnis aus dem Nachbarschaftshaus Centrum, der Kita Cuvrystraße und dem Quartiersmanagement Wrangelkiez. Gesucht werden derzeit weitere Partner/innen.

Das Kick-Off-Treffen fand am 23. April statt. Ende Juni nahmen Florian Barthelmeß und Maren Janella, die beiden Projektkoordinatoren von BLiQ, gemeinsam mit der Kinderärztin Dr. Renate Schüssler am Familienfest im Görlitzer Park teil. Hier haben wir unser Projekt verschiedenen Stadtteilakteuren präsentiert und uns über mögliche Kooperationen ausgetauscht.

Den Dialog mit Stadtteilakteuren wollen wir auf dem **Bambinilauf** am 25. September 2009 im Görlitzer Park fortsetzen. Der Bambinilauf findet von 10.00 bis 14.00 Uhr statt und dient als Auftaktveranstaltung. Hier sollen Familien „in Bewegung“ gebracht werden, weswegen nicht nur die Kinder laufen, sondern auch mitlaufende Eltern sehr willkommen sind.

Oranienplatz

Das Aktionsbündnis besteht derzeit aus dem Familienzentrum Waldemarstraße, der Kita Kotti e.V., den VAK Kitas und dem Quartiersmanagement Mariannenplatz. Auch hier sind weitere Projektpartner/innen herzlich willkommen.

Das Kick-Off-Treffen fand am 22. April 2009 statt. Anfang Juli war BLiQ beim Familienfest im Familienzentrum Waldemarstraße dabei. Das Familienzentrum weihte an diesem Tag einen neuen „Wellcome“-Standort ein (www.welcome-online.de/cgi-bin/adframe/newsletter/22-05-2006/index.html).



Viktoriapark

Das Aktionsbündnis besteht bisher aus dem Familienzentrum Mehringdamm, der Kita Villa Mehringdamm und der Kita Methfesselstraße. Das Kick-Off-Treffen fand am 23. April statt.

Am 10. Juli wird BliQ an dem **Sommerfest** des Familienzentrums Mehringdamm und der Kita Villa Mehringdamm teilnehmen. Hier wollen wir unser Projekt Stadtteilakteuren, aber auch Eltern und Kindern vorstellen und letztere für unser **Sommerferienangebot** gewinnen: BliQ wird in den großen Ferien im Familienzentrum Mehringdamm über einen freiberuflichen Sportassistenten Sport und Spiel für die Kleinen anbieten. Die Termine finden jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr an folgenden Tagen statt: 11.8., 13.8., 18.8., 20.8., 25.8. und 27.8.

Damit die Kinder auch in der kalten Jahreszeit toben und spielen können, wird BliQ im Familienzentrum Mehringdamm einen **Winterspielplatz** einrichten. Termine sind die ersten Sonntage im Monat, von November bis März, jeweils 11.00 bis 16.00 Uhr.

Potsdam (Am Stern/Drewitz)

Das Bündnis besteht derzeit aus dem Quartiersmanagement, dem Gesundheitsamt, dem Eltern-Kind-Zentrum Am Stern, Soziale Stadt Potsdam e.V., dem Projekt „Zeit AG“, dem „Mobilen Sport Service“ und einigen Kitas.

Anfang April gab es ein erstes Treffen mit Gerhard Meck und Andrea Dorschner von der Potsdamer Stadtverwaltung. Erörtert wurde dabei neben dem Thema Netzwerke vor allem die Gebietsauswahl für das lokale Aktionsbündnis in der brandenburgischen Landeshauptstadt.

Kurz danach haben wir der Quartiersmanagerin Kathrin Feldmann erstmals über die Projektidee berichtet. So konnten wir gemeinsam mit ihr auf dem Kinderfest des Havel-Nuthe-Centers Ende April Kontakte zu lokalen Akteuren knüpfen.

Am 11. Mai haben wir unser Projekt dem Lokalen Bündnis für Familie vorgestellt. An-

ders als bei den Aktionsbündnissen in Marzahn-Hellersdorf und Kreuzberg hatte es in Brandenburg bis zum Sommer noch keine Workshops gegeben, um die Bedarfe, Bedürfnisse, Ressourcen und Projektideen mit den Akteuren zu diskutieren. Dies fand in Potsdam Anfang Juni und Ende Juni statt.

BliQ plant für den Sommer zahlreiche Aktionen für Kinder und ihre Eltern. Darunter am 18. Juli das **Abschlussfest des Lehmbauprojektes** mit Bewegungsangebot (www.lehmbau-drewitz.blogspot.com).

Am 12. September nimmt BliQ mit einem bunten Programm am **Stadtteilfest** in Potsdam Am Stern/Drewitz teil. So treten dort etwa Jongleure des Kinderzirkus „Cabuwazi“ – einem der BliQ-Partner – auf. Das Fest findet von 14.00 bis 21.00 Uhr statt.

Des Weiteren plant BliQ in Potsdam für Frühjahr und Sommer 2010 eine **„Spielplatzralie“**. Jede teilnehmende Einrichtung stellt dabei einen Tag im Jahr ihren Spielplatz zur Verfügung und organisiert ein Bewegungsangebot. Es wird eine Art „Bonusheft“ geben mit den Terminen eines ganzen Jahres zum Abstempeln. Dieses Angebot soll mit drei Terminen „Bewegter Spielplatz“ in diesem Jahr etabliert werden.

Als **„Bewegter Weg“** ist eine Überquerung des Grünstreifens am Priesterweg angedacht. Hier liegen mehrere Kitas in unmittelbarer Umgebung.

Neuruppin

Das Bündnis besteht bisher aus dem Verein ESTAruppin, der Stadtverwaltung, dem Gesundheitsamt, den KiTas Gänseblümchen und Kunterbunt sowie dem Mehrgenerationenhaus ‚Krümelkiste‘, Mitarbeiter/innen des Jugendamtes, dem Bauspielplatz, dem Netzwerk Gesunde Kinder und einem der Sozialen Stadt.

Anfang April fand das erste Treffen mit Christiane Schulz vom Verein ESTAruppin statt. ESTAruppin ist in der Kinder- und Jugendarbeit und in der Arbeit mit Migrant/innen engagiert. Martina Block und Florian Barthelmeß



stellten Christiane Schulz das Projekt vor und informierten sich näher über das Neubaugebiet 1-3, in dem BLiQ tätig werden möchte. Am 28. Mai fand der erste Workshop statt. Auch hier ging es um Bedarf, Bedürfnisse, Ressourcen und fehlende Angebote für die Zielgruppe sozial benachteiligte Kinder und ihre Familien. Zudem stellten wir unsere Maßnahmen, aber auch das Projekt „**Kiezdetektive**“ vor. Dies wollen wir auch in Neuruppin und in Wittstock umsetzen.

Am 20. September 2009, dem Weltkindertag, ist eine **Roller-Rallye** zwischen den Standorten der verschiedenen Akteure geplant. „Bewegte Wege“ sind rund um den Gesundheitsladen und die Arthur-Becker-Straße, **Winterspielplätze** in Turnhallen von Schulen im Quartier angedacht.

Marzahn NordWest

Es besteht derzeit aus dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, dem Quartiersmanagement Marzahn NordWest, JAO e.V., dem Kinderkeller/Hochhauscafé, dem Nachbarschaftszentrum „Kiek In“, der Reistrommel e.V. und der Marzahner Kiezmentorin.

Bislang hat BLiQ mehrmals an der bezirklichen Vernetzungsrunde Kinder und Jugendliche teilgenommen. Am 10. Juni bildete sich ein Steuerungskreis, am 6. Juli fand dessen erstes Arbeitstreffen statt.

Der Steuerungskreis plant als erste Aktivität einen **Bambinilauf**, der am Nachmittag des 28. August innerhalb des vom Nachbarschaftshaus „Kiek in“ organisierten Olympischen Tages der Generationen stattfindet. In diesem Rahmen wird „Reistrommel“ einen „Bewegten Spielplatz“ exemplarisch vorstellen. Am Vormittag desselben Tages werden bereits Bewegungsprojekte in den Kitas in diesem Gebiet durchgeführt.

Was ist sonst noch passiert?

BLiQ wird extern durch das Institut für Pflegeforschung und Public Health an der Uni

Bremen evaluiert. Das Institut evaluiert alle elf Aktionsbündnisse deutschlandweit. Die ersten Interviews zu unserer Projektstruktur sind bereits durch Bremer Mitarbeiterinnen durchgeführt worden.

Darüber hinaus wurden Kommunale Unterstützungsstellen für (fast) jedes Quartier eingerichtet. Sie bestehen aus:

1. Ingrid Papies-Winkler von der Plan- und Leitstelle für Gesundheit Kreuzberg-Friedrichshain für die Kreuzberger Bündnisse,
 2. Kerstin Moncorps von der Plan- und Leitstelle für Gesundheit und Soziales Marzahn-Hellersdorf für das Marzahner Bündnis,
 3. Andrea Dorschner, Stadtverwaltung Potsdam, und Kathrin Feldmann, Stadtkontor Potsdam, für das Potsdamer Bündnis.
- Diese Unterstützungsstellen werden vorrangig die Nachhaltigkeit der Projekte zu sichern versuchen und die Einbeziehung und Beteiligung aller relevanten Partner/innen unterstützen.

BLiQ hat beim Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg einen Antrag auf Sachmittel gestellt, der leider abgelehnt wurde. Wir sind weiterhin um Akquise bemüht. Sofern Sie Hinweise auf Ausschreibungen etc. haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

BLiQ ist jetzt auch zu finden in der Praxisdatenbank des Kooperationsverbundes Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten (www.gesundheitliche-chancengleichheit.de).

Impressum

BLiQ-Newsletter 1 - 2009 vom 10. Juli 2009

BLiQ ist ein Projekt von Gesundheit Berlin-Brandenburg, Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung.

Redaktion und Kontakt:

Florian Barthelmeß, Maren Janella, Martina Block, Stefan Bräunling

Friedrichstr. 231, 10969 Berlin

Telefon 030 - 44 31 90-74

Fax 030 - 44 31 90-63

E-Mail blig@gesundheitberlin.de

Internet www.gesundheitberlin.de